

Stationenlauf Frühlingszauber (Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg)

Beschreibung – Was ist die Aktivität?

Kurze Inhaltsbeschreibung in Sätzen

Beim Familienwochenende im Mai 2025 im Kolping-Allgäuhaus in Wertach war das Thema Frühlingszauber. Passend zum Thema gab es einen Stationenlauf mit 10 Stationen. An jeder Station gab es eine kleine passende (Gruppen-)Aktivität. Es gab bemannte Stationen und unbemannte Stationen. Die Stationen bauen nicht aufeinander auf, es kann also frei ausgewählt werden, was genutzt wird. Stempelkarten und Stationenschilder wurden mit Canva designt.

„Ablaufplan“: Wie sieht der **Ablauf** der Aktion (normalerweise) aus?

Was passiert im Einzelnen? Wie lange dauert das pro „Programmpunkt“ ca.?

- (Aufbau → siehe weiter unten)
- Erklärung für die Gruppe & gleichzeitig Beschreibung des Ablaufs:
Es gibt 10 Stationen → Aufteilung der Gesamtgruppe in 10 Teilgruppen. (Kann zufällig oder selbstgewählt sein.) Jede Person bzw. jedes Kind bekommt eine Stempelkarte. Jede Gruppe beginnt an einer anderen Station. Die Stationen liegen auf einem gedachten Rundweg. Von Station zu Station leiten entweder Kreidepfeile (Indoor: Tesakrepp-Pfeile) oder bunte Schnuffi-Zettelchen, wie es weitergeht steht auf dem jeweiligen Stationsschild.
Manche Stationen sind besetzt, manche sind zum selbst-entdecken. Ein Stationsschild erklärt euch immer, was zu tun ist.
Wichtig: Das ist ein Angebot, manchmal wird man nicht fertig werden, manches passt einfach nicht – ja dann lasst es halt aus.
An jeder Station gibt es auch einen Stempel, mit dem man seine Stempelkarte stempeln kann, um den Überblick zu behalten, wo man schon war.
Woher weiß man, dass man weitergehen sollte? Pro Station ca. 7 Minuten Zeit;
- Beschreibung der Stationen:
 - 1) Ermutigungsdusche** – unbemannte Station
Aufgabe: eine Person steht in der Mitte, schließt die Augen, bekommt gesagt, was man an ihr schätzt, liebt, besonderes findet, ...
 - 2) Kennt ihr diese Vögel?** – unbemannte Station
Aufgabe: Vogelstimmen einem Vogel zuordnen
QR-Code mit Vogelstimmen-Audio auf Kärtchen, Rückseite: Bild Vogel und ein paar FunFacts
 - 3) Trau dich!** – bemannte Station
Aufgabe: Blind gegenseitig führen (oder an Seil entlang)
Parcours mit Bänken, Matten, Hütchen aufgebaut in Turnhalle.
 - 4) Zaubertrank** – bemannte Station
Aufgabe: Blue Curacao Sirup (Glockenblumenextrakt), Orangensaft (Narzissensaft), Wasser (Quellfluid) ... → in 3 beschrifteten Flaschen, kleine Gläser... Erst Orangensaft, dann ein bisschen blauen Sirup dazu → Schichten sind getrennt gelb und blau. Dann mit Wasser auffüllen und damit mischen – Tadaaaa: grün.
 - 5) Waldrätsel** – unbemannte Station
Aufgabe: Kärtchen mit Rätseln vorne drauf, hinten Lösung
 - 6) Zusammen geht's besser** – bemannte Station
Aufgabe: Ball auf Transportzeug legen, über Strecke auf Spielplatz von Anfang zum Ziel bringen
 - 7) Wiesenblumen** – unbemannte Station
Blumen erkennen, FunFacts zu Blumen
 - 8) Frühlingsgedicht schreiben** – unbemannte Station

	<p>... und später der Gruppe präsentieren. z.B. ein Elfchen</p> <p>9) Findig sein – unbemannte Station 4 farbige Zahlen sind in der Umgebung versteckt. Mit den Zahlen öffnet sich eine Kiste mit Zahlenschloss, drin: Schokobons</p> <p>10) Riech mal – unbemannte Station Gerüche zuordnen zu Bildern/Schrift (Zitronenabrieb, Rosmarin, Kaffeepulver, Vanillestange, Nelken, Salbei, ...)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationslauf wurde in 75 Minuten durchgeführt. • Danach Treffen in der großen Gruppe und kurze Auswertung. Z.B. jemanden fragen: Was hat dir am besten gefallen? Alle, die das auch finden, stehen kurz auf. Dann eine weitere Person fragen... usw. Auch fragen, wer sein Frühlingsgedicht vortragen mag.
Wer ist die Zielgruppe ?	<p><i>Wer soll erreicht werden?</i> Familien mit Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter</p>
Wie viele Menschen (Kinder, Erwachsene, Jugendliche) können teilnehmen?	Es haben ca. 45 Personen, Erwachsene und Kinder, teilgenommen. Manche gingen als Familie oder Familiengruppe, manche Kinder waren mit den Kinderbetreuungen unterwegs.
Gibt es eine Empfehlung , für wie viele Leute das gut funktioniert?	Wichtig ist, dass das Verhältnis von Stationenanzahl und Teilnehmerzahl stimmt! Kleingruppengrößen von ca. 4-5 Personen sind ideal, damit alle an einer Station zum Zug kommen. Die Gruppe kann natürlich ein bisschen größer sein, wenn begleitende Eltern dabei sind, die sich ggf. im Hintergrund halten.
Termine: Was für Termine können für die Aktion empfohlen werden? Tag, Jahreszeit, Uhrzeit, Dauer?	<ul style="list-style-type: none"> • Themenbedingt bietet sich das Frühjahr an – aber eigentlich ist es unabhängig von Zeiten. • Dauer: Stationenweg mit 10 Stationen wurde in 75 Minuten durchgeführt – ca. 7 Minuten pro Station. Zusätzlich noch ein bisschen Zeit vorher für Erklärung und Gruppeneinteilung (10 min) und danach für den gemeinsamen Abschluss (10 min) • Wurde am Sonntagvormittag durchgeführt – das war super. Aber andere Zeiten sind sicher auch denkbar.
Wo kann die Aktion stattfinden?	<ul style="list-style-type: none"> • Drinnen und draußen oder auch gemischt.
Welche Anforderungen gibt es an den „ Veranstaltungsort “?	<ul style="list-style-type: none"> • Es braucht für jede Station eine Ecke, ein extra Räumchen, ... • Für die Station 3) „Trau dich – blind führen“ & 6) „Zusammen geht’s besser – Balltransport“ braucht es ein wenig mehr Platz bzw. ein spannendes „Gelände“ wie Turnhalle mit ein bisschen Aufbau oder Wald/Spielplatz. • Für die Station 4) „Zaubertrank“ könnte man auch in der Nähe einer Küche/Wasserhahnzugang planen. • Für die Station 9) „Findig sein – Zahlen finden für Kistenöffnung“ ist auch ein Ort, wo ein bisschen was rumsteht praktisch, damit man was zum Absuchen hat. • Im Kolping-Allgäuhaus wurde der Lauf komplett indoor durchgeführt – einen Plan, welche Station wo verortet wurde, kann gerne zur Verfügung gestellt werden.
Wieviel kostet die Aktion ca.?	Wenig. Einzige Kostenpunkte: Orangensaft & Blue Curacao Sirup. Kleine Süßigkeiten für die Schatzkiste bei Station 9) „Findig sein“. Ausdrucke von Stempelkarten, Stationenschildern. Bei den übrigen Materialien wurde genommen, was in privaten Vorräten, im Allgäuhaus und im Kolping-Diözesanbüro zur Verfügung stand.
Wer bereitet das vor? Wie viele Leute bereiten vor? Wie lange braucht ihr ca. für die Vorbereitung der Aktion?	Aufbau der Stationen wurde zu zweit durchgeführt, hat ca. 45 Minuten gedauert. Tipp: Lieber in Ruhe aufbauen und ein wenig mehr Aufbauzeit einplanen.

<p>Was ist vor der Aktion alles zu tun? Könnt ihr hier eine Art „Aufgabenliste“ im Vorfeld der Aktion schreiben?</p>	<p><i>Welche Aufgaben stehen vor der Aktion an?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewünschte Stationen auswählen und entsprechende Materialien abklären, zusammensuchen. • Ausdrucke zu den Stationen machen (DinA3-Plakate & DinA6-Stempelkarten bzw. teils auch Stationsmaterial) • Aufbau der Stationen: lange und kurze Stationen wechseln am besten ab.
<p>Was braucht ihr? Könnt ihr eine Materialliste für die Aktion beschreiben?</p>	<p><i>Welches Material wird benötigt?</i></p> <p>Allgemein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • für jeden oder zumindest jedes Kind eine Stempelkarte • Pro Station einen Stempel, ggf. mit Stempelkissen • Tesakrepp für Pfeile bzw. Befestigung der Schnuffi-Zettelchen zur Wegfindung zwischen den Stationen <p>Für die jeweiligen Stationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>1) Ermutigungsdusche</u>: Stationsschild Ermutigungsdusche • <u>2) Kennt ihr diese Vögel?</u> Stationsschild Vogelstimmen, Private Handys!, Kärtchen mit QR-Codes zu Vogelstimmen-Audios und Vogelbild auf der Rückseite • <u>3) Trau dich!</u> Stationsschild Trau dich!, wenn Indoor z.B. Parcours mit vorhandenen Bänken, Matten, Hütchen, ... wenn outdoor: Start & Ziel markieren, z.b. mit Tüchern. Option: Weg mit altem Bergseil (ausleihbar im Kolping-Büro) / dicken Wollfaden markieren. • <u>4) Zaubertrank</u>: Stationsschild Zaubertrank, Kleine Gläser (haben wir vom Allgäuhaus bekommen), Beschriftete Flaschen mit Getränken (Blue Curacao-Sirup, ggf. umgefüllt mit Schild „Glockenblumenextrakt“; Orangensaft mit Schild „Narzissensaft“; Wasser mit Schild „Quellfluid“) • <u>5) Waldrätsel</u>: Stationsschild Waldrätsel, 8 Kärtchen mit Rätsel und Lösung • <u>6) Zusammen geht's besser</u>: Stationsschild „zusammen geht's besser“, Balltransport-Spiel (entleihbar im Kolping-Büro – oder auch schnell selbstgebastelt) & Bälle (Tipp: verschiedene Bälle parat haben, Tennisball ist oft recht einfach, größerer leichter Spielball ist schwieriger) • <u>7) Wiesenblumen</u>: Stationsschild Wiesenblumen, Kärtchen und Streifen mit Blumennamen, Wissens-Karten • <u>8) Frühlingsgedicht schreiben</u>: Stationsschild Frühlingsgedicht, Kulis, kleine Zettelchen • <u>9) Findig sein</u>: Stationsschild Findig sein, Kiste mit z.B. Schokobons innen drin, 4er Zahlenschloss, 4 bunte Zahlen (verteilt im Raum – hier: Verteilt auf dem Indoor-Spielplatz), gleiche Farben der Zahlen als Farbkreise für die Kiste (mit den Farbkreisen auf der Kiste gibt man die Reihenfolge der Zahlen vor) • <u>10) Riech mal</u>: Stationsschild Riech mal, Riechdosen (hier: Ü-Eier-Plastik-Teile mit Löchern und Füllung (Zitronenabrieb, Rosmarin, Kaffeepulver, Vanillestange, Nelken, Salbei), Auswertungsblatt
<p>Euer TIPP – das sollte man auf alle Fälle beachten, nicht vergessen, bedenken, ...</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beim der <u>Wegmarkierung mit den Schnuffi-Zettelchen</u> geht man am besten rückwärts vor. Beispiel: Der Weg soll von Station 9) „Findig sein“ zu Station 10) „Riech mal“ führen. Dann Aufbau-Start bei Station 10, dort ein z.B. rotes Schnuffi-Zettelchen zum Stationsschild hängen. Dann Richtung Station 9 gehen und den nächsten roten Schnuffi-Zettel so aufhängen, dass man den letzten Zettel (gerade noch? Dann wird's schwieriger 😊) sieht. Dann weiter Richtung Station 9 gehen und wieder darauf achten, dass man den zuletzt aufgehängten Zettel entdecken kann. Spannender wird es auch, wenn die Zettelchen nicht immer nur auf Augenhöhe hängen. • Es kann natürlich kann auf jede Art und Weise von einer Station zur nächsten geleitet werden – das ist für die Stationen total egal, wie man dorthin findet.
<p>Was lief schon mal nicht so gut? Welchen „Fehler“ könnte man ggf. vermeiden?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Zu knappe Zeit beim Aufbau eingeplant – das war ein bisschen stressig.

Öffentlichkeitsarbeit: Wie und wo bewerbt ihr eure Aktivität?	
--	--

Materialien zur Weitergabe	
Beispiele für Öffentlichkeitsarbeit – als Vorlage für Nachahmende	Habt ihr Beispiele für <i>Bitte ggf. als pdf, jpg, ... beifügen. Danke ☺</i> <input type="checkbox"/> Flyer <input type="checkbox"/> Plakate <input type="checkbox"/> Artikel in Zeitung / online <input type="checkbox"/> Texte
Link zu eurer Internetseite bzw. konkreten Unterseite, Bericht...	Bericht mit Fotos: www.kolpingwerk-augsburg.de/B4884
Beispiele für konkrete Inhalte	<p><i>Im Kolping-Diözesanbüro sind folgende Druckdateien bei Sabine Liebermann erhältlich:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationenweg Grundablauf mit Beschreibung der Stationen, Materialbedarf und Ortszuordnung im Kolping-Allgäuhaus (Word) • Hinweisschilder DinA6 (PDF & Canva) • Kärtchen Vogelstimmen mit QR-Code und Vogelbild auf Rückseite DinA6 (PDF) • Kärtchen Waldrätsel mit Rätselsätzen und Lösung auf Rückseite DinA6 (PDF) • Riechdosen Auflösung mit Bild und Schrift DinA4 (PDF) • Zahlen bunt mit passenden Farbkreisen DinA4 (PDF) • 7 verschiedene kleine Schnuffi-Bilder auf 7 DinA4 Seiten zu Ausdruck auf buntes Papier zwecks Wegmarkierung (PDF) • 10 Stationsschilder mit Stationsbezeichnung und Aufgabenbeschreibung DinA3 (PDF & Canva) • Stempelkarte DinA6 (PDF & Canva) • Wiesenblumen Blumenfotos und Wiesenblumen Blüte mit Name zum Zuordnen (2 PDFs) • Zaubertrankbeschriftung DinA4 (PDF & Word) <p>Im Kolping-Diözesanbüro sind außerdem viele Materialien zum Verleih vorrätig (z.B. Balltransportspiel, Tücher zum Augenverbinden, ...) – ggf. bitte einfach kurz nachfragen, ob etwas entsprechendes vorrätig ist.</p>

Kontaktdaten – wenn man sich bei Nachfragen bei euch melden darf	
Vorname, Nachname Kolpingsfamilie, Ort, Verein, ...	<i>Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg (→ Kolping-Büro)</i> <i>Frauentorstr. 29, 86152 Augsburg</i> Sabine Liebermann (Bildungsreferentin)
Telefon	0821 3443-131 Diensthandy (auch WhatsApp): 01517 0604503
E-Mail	sabine.liebermann@kolping-augsburg.de

Fragen? Rückmeldungen? Bitte sehr gerne melden bei:
Sabine Liebermann (Bildungsreferentin Kolpingwerk Diözesanverband Augsburg)
E-Mail: sabine.liebermann@kolping-augsburg.de, Telefon: 0821 3443-134

Informationen zum Schwerpunkt #WeAreFamily – Kolping ist Familie
unter www.kolping-wearefamily.de